

Datum: 31. März 2006

Es ist schon höchst fragwürdig, wenn ein Landesverkehrsminister vollmundig einen rechtlich nicht haltbaren Vorschlag macht, stellen

Joachim Drell
Kreisgeschäftsführer
Limbecker Str. 48-50
45127 Essen
Telefon: 0201 2476433
Telefax: 0201 2476430
E-Mail: kv@gruene-essen.de
Internet: www.gruene-essen.de

GRÜNE: Wittke unseriös

Probetrieb für kleine Düse heiße Luft

die GRÜNEN fest. Der umstrittene befristete Probetrieb der „kleinen Düse“ für den Flughafen Essen-Mülheim ist rechtlich nicht machbar und das ist gut so. Eine für ein Jahr befristete

Genehmigung wäre eine Dauerausnahme und die lässt das Gesetz nicht zu, wie der Regierungspräsident klargestellt hat. Ausnahmen sind nur als Einzelfall genehmigungsfähig. „Der Minister hat bewirkt, dass in Essen und Mülheim viel heiße Luft aufgewirbelt wurde. Wir sind gespannt mit welcher kleinen Düse der Heißluftminister uns als nächstes beglücken wird,“ so Ilka Trösser, Vorstandsmitglied der GRÜNEN Essen. „Ich wünsche mir, dass seine Vorschläge weiterhin die Qualität von Aprilscherzen behalten.“ GRÜNE sind sich sicher, dass FDP, SPD und CDU-Landesverkehrsminister weiterhin Hand in Hand für den Ausbau des Flughafens eintreten werden. „Es gilt dafür zu sorgen, dass die Düsenflieger eine Nullnummer bleiben und keine Dauergenehmigung erteilt wird,“ so Ilka Trösser.

Nachfragen an Ilka Trösser, Vorstandsmitglied der GRÜNEN, Tel.: 0201-423643

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Drell